

Jahresbericht 2024

1. Das Vereinsjahr im Überblick

Während wir in der Schweiz über den Ausbau der Autobahnen und den Genderstern stritten, während wir eine Kürzung der Entwicklungshilfe zugunsten der Militärausgaben ins Auge fassten und den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) wegen des Klimaseniorinnen-Urteils hart rügten, brach gerade die alte Weltordnung entzwei: Kriege und Zerstörung eskalierten (nahe Osten, Ukraine etc.). Informationstechnologien dienten zunehmend der hybriden Kriegsführung. Der globale CO₂-Ausstoss stieg weiter, Naturkatastrophen häuften sich. Die Biodiversität schrumpfte, ebenso die Hoffnung auf wirtschaftliche und soziale Fortschritte. Mehrere Länder Europas rutschten in eine Krise. Illiberaler Autoritarismus machte sich breit. Donald Trump, demokratiefeindlicher Lügner und Straftäter, wurde zum mächtigsten Mann der westlichen Welt. Unfassbar! – Das alles war 2024!

2024, das war jedoch auch die Sorge um einen lebenswerten lokalen und sozialen Alltag in unserer Gemeinde. Dazu gehörten etwa das gemeinsame Entstehen für den Erhalt der 'Trichti', für die Naherholungszone Brunnenwisen und für die Buslinie 910. Auch die Gemeinde leistete mit ihrem Legislaturziel «Wohnen und Leben im Alter in Zollikon» einen bedeutenden Beitrag.

Der Verein SfS war in diesem Kontext einmal mehr ein zentraler Player, der nach Kräften mitmenschliche Hilfe und Solidarität ausübte und förderte. So hatten unsere Mitglieder weiterhin die Möglichkeit, Unterstützung bei der Alltagsbewältigung zu erhalten oder anzubieten, Geselligkeit zu erleben oder in Zolliker Schulen durch Mitarbeit den Generationen-Gap zu mildern. Wir machen ernst mit dem Motto «Gemeinsam statt einsam».

Leider ist 2024 die Anzahl der freiwillig Mitarbeitenden etwas gesunken, ein Trend, der sich nicht

nur in unserem Verein zeigt. Desto wichtiger ist es, dass Mitglieder den Wert gemeinnütziger Arbeit entdecken und sich im Verein engagieren.

Einige Höhepunkte aus dem Vereinsjahr seien an dieser Stelle explizit erwähnt:

Mitgliederversammlung

Nach den statutarisch definierten Geschäften folgte eine überraschende Grussbotschaft der Zolliker Schulen: Urs Rechsteiner, Leiter Bildung, überbrachte den Dank der Schulgemeinde an das Ressort «Generationen im Klassenzimmer» für dessen beherrschtes Engagement im Schulbetrieb.

Für ein weiteres Highlight sorgte die Zumikerin Monika Hildbrand, Sängerin und Jodlerin, vielen be-



Monika Hildbrand spielt und singt.
Im Hintergrund das Co-Präsidium

kannt durch das Lustspiel „Stägeli uf, Stägeli ab“. Gitarre spielend, singend und jodelnd brachte sie das Publikum ins Staunen und Träumen, gerade mit Liedern, die vielen vertraut

waren. So bewegten sich die Lippen mancher Seniorinnen und Senioren präzise entlang dem gesungenen Text. Und die Augen leuchteten.

Beim Apéro meinte ein SfS-Mitglied, gerade für ältere Menschen seien solche Anlässe Gold wert, denn es gebe nur selten Gelegenheit, Gleichaltrigen in dieser Fülle zu begegnen.

Jahresanlass: Senioren im Bio-Eierland

Der Surprise-Ausflug für die freiwillig Mitarbeitenden führte – nach dem Arbeitsmorgen in Zollikon – nach Rüti zur Hosberg AG, Marktführerin in Sachen Verarbeitung von Bio-Eiern. Das Firmenmotto lautet: «Bio, weil wir das Leben lieben.»

Es gelten strenge hygienische Regeln in diesem gigantischen Betrieb, der täglich 300'000 Eier verarbeitet. Je nach Raum waren Umhang, Kopfhaube, Schuhüberzüge, sogar Masken obligatorisch. Die Teilnehmenden gewannen unerwartete Einblicke und erfuhren eine Menge Wissenswertes und Skurriles, so zum Beispiel, wie man voraussagen kann, ob ein Ei braun oder weiss wird. Kein Witz:



Im Eierland: interessante Anlage – aufmerksame Besucher

Ein Huhn mit braunen Ohrläppchen legt braune Eier, eines mit hellen legt weisse! Fazit des Besuchs: Wer dabei war, betrachtet Bio-Eier seither zweifellos mit neuen Augen.

„Philosophischer Nachmittag“

Unter der Titelfrage «Lust aufs Älterwerden?» bot der Verein einen Nachmittag im Tertianum an. Brigitta Schröder – selbst Mitglied von Sfs – zeigte, dass wir es selber in der Hand haben, Freude und Wohlbefinden zu erzeugen – und wie das geht. Wie wir in die Welt schauen, bestimmt, in welcher Welt wir leben. Eine Änderung der Blickrichtung ändert die Welt und uns selbst. Das Bewusstsein bestimmt das Sein. Der Applaus zeigte, wie sehr es der Referentin gelungen war, den Funken springen zu lassen.

Märt «Wohnen und Leben im Alter»

Die Fachstelle Alter und Gesundheit organisierte im Auftrag der Gemeinde im April einen „Markt“, um zu zeigen, was das Leben im Alter vereinfachen und lebenswerter machen kann. Dazu gehörte eine Menge von Angeboten aus allen Lebensbereichen. Gleichzeitig wurde eine Umfrage in der Zolliker

Bevölkerung lanciert. Sie sollte die Bedürfnisse und Wünsche der 60+ Generation im Hinblick aufs Woh-



„Wohnen und Leben im Alter“: Sfs-Marktstand

nen und Leben im Alter erheben. Die Ergebnisse, hiess es, würden in die künftige Planung der Gemeinde einfließen.

Selbstverständlich war der Verein Sfs beim Anlass mit einem eigenen Stand präsent. Es ergaben sich angeregte und anregende Gespräche zwischen Besuchenden und unseren Vertreterinnen und Vertretern. Eine positive Folge war, dass der Mitgliederbestand innerhalb weniger Wochen nach dem „Märt“ überdurchschnittlich anstieg.

Hoher Arbeitseinsatz für den Verein Sfs

Wie folgende Tabelle zeigt, liegt die Zahl ehrenamtlich geleisteter Arbeitsstunden eindrücklich hoch. Wir freuen uns, dass viele Seniorinnen und Senioren davon profitieren konnten.

Im Verein Sfs insgesamt geleistete Arbeit in Stunden	
Vorstand	2'620 Std.
Vermittlungsteam	2'500 Std.
Freiwillig Mitarbeitende	5'038 Std.
Generationen im Klassenzimmer (Gik)	1'997 Std.
Gesamttotal	9'655 Std.

2. Präsidium und Vorstand

Das neue Co-Präsidium hat sich bestens bewährt. Die Vorstandsmitglieder wirkten mit hohem Teambewusstsein und gegenseitiger Wertschätzung zusammen. So macht Vorstandsarbeit Freude.

Der Verzicht auf eine Vertretung der Pro Senectute im Vorstand war verkraftbar.

Einen traurigen Verlust bedeutete der Tod von Otto A. Sager im November. Ab 2004 war er eine treibende Kraft im Hinblick auf die Vereinsgründung. Als Präsident setzte er sich 2007-2013 überaus verdienstvoll für das Gedeihen von Sfs ein. Wir denken dankbar an ihn zurück.

Ressort	Verantwortliche
Co-Präsidium	Regula Fuchs Heinz Leo Brunner
Vermittlungsdienst und Koordination	Susanne von Arx
Veranstaltungen	Roberto Barizzi
Informatik, Systempflege / Computeria-Stammtisch	Hans von Mandach
Generationen im Klassenzimmer (GiK)	Monika Spehr
Mitgliederverwaltung	Mario Zambelli
Webmaster, Mailversand und Druck	Markus Diener
Werbung	Regula Fuchs
Finanzen	Karin Wieler
Protokolle	Monika Spehr

Die Tabelle zeigt die Verteilung der Ressorts

3. Dank

SfS-Freiwilligenarbeit

Gegen 100 Personen engagierten sich 2024 aktiv im Verein: 9 als Vorstandsmitglieder, 4 als Vermittlerinnen, rund 70 als Dienstleistende zugunsten älterer Menschen, etwa 20 im Rahmen von Generationen im Klassenzimmer, einige in zwei Bereichen gleichzeitig. Wir sprechen allen Mitwirkenden unseren herzlichen Dank aus und freuen uns über so viel Goodwill und Kooperationsbereitschaft.

Unterstützung durch Gemeinde und Partnerinstitutionen

Der Verein SfS bedankt sich für alle Formen finanzieller und organisatorischer Unterstützung durch die Gemeinde Zollikon und durch weitere Organisationen und Vereine in unserem Umfeld (z.B. Chram-schopf, Pro Senectute, Fachstelle Alter und Gesundheit, katholische Kirchgemeinde).

Einzelpersonen im privaten und öffentlichen Bereich

Immer wieder entlasten engagierte Einzelpersonen unseren Verein mit grosszügigen Spenden, unterstützen ihn ideell, operativ oder organisatorisch. Das wissen wir sehr zu schätzen. Es ermutigt uns, den eingeschlagenen Weg motiviert weiterzuverfolgen, und es hilft uns massgeblich dabei, die hohen Lasten zu bewältigen, die der Verein SfS zu tragen hat.

4. Aus den verschiedenen Ressorts

Im Folgenden berichten wir über Fakten, Erfahrungen und Erreichtes in den einzelnen Ressorts. Es handelt sich um Kurzberichte der jeweiligen Vorstandsmitglieder bzw. Ressortleitenden.

a) Vermittlungsdienst und Koordination

Das Berichtsjahr 2024 war – nach den vielen digitalen Anpassungen, der Schulung der Mitarbeitenden und den personellen Veränderungen im Vermittlungsteam – geprägt von der Konsolidierung und der Stabilisierung des bisher Erreichten sowie dem Sammeln und dem Austausch der neuen Erfahrungen untereinander.

Die Zusammenarbeit des neuen Vermittlungsteams hat sich gut eingespielt, der Kontakt mit den Freiwillig Mitarbeitenden sowie mit den Vereinsmitgliedern ebenso. Dank dem unkomplizierten, engen und kooperativen Austausch mit den Freiwillig Mitarbeitenden können Fragen umgehend geklärt und Vermittlungsaufgaben fortlaufend optimiert werden.

Auch die Preisanpassungen im Fahrdienst haben sich bewährt. Für die Vermittlerinnen ist die Berechnung des Fahrpreises mit der neuen Praxis einfacher geworden. Die Fahrerinnen und Fahrer können den Grundtarif einfacher der jeweiligen Fahrt anpassen und die Auftragnehmer transparenter darüber informieren. Viele Rückmeldungen bestätigen diesen positiven Eindruck. Damit das Ressort Vermittlung kostengünstig arbeiten kann, gilt die Devise: Möglichst wenig Zusatzaufwand, Konsolidierung des Erreichten, keine Neuerungen.

Statistik Arbeitsaufwand

Leistungen der Vermittlerinnen und der Koordinatorin	
Zweck der Einsätze	Geleistete Stunden
Arbeit an Telefon und Computer Tel.-Zeiten: werktags von 08:00 bis 18:00	2500
Vorstands- und Koordinationsaufgaben	370

Leistungen für den Fahrdienst		
Zweck der Einsätze	Geleistete Einsätze	Geleistete Stunden
Medizinische Fahrten (z.B. Arztbesuch)	1110	1403
Körperpflege (z.B. Coiffeur)	116	184
Einkaufsbegleitung oder Botendienste	349	464
Total Fahrdienste: = 21'355 gefahrene km	1575	2051

Weitere Dienstleistungen der freiwillig Mitarbeitenden		
z.B. Administratives, Elektronik, Garten etc.	207	433
Gesamtaufwand der freiwillig Mitarbeitenden (ohne Vermittlungsteam und Koordinatorin)	1782	2483

Susanne von Arx

b) Veranstaltungen

Übersicht 2024

Anlass	durchgeführt	Besuche total
Mittagstisch	12x	370
Computeria-Stammtisch	11x	141
Spiel-Treff	11x	122
Offenes Singen	26x	ca. 490
Vortrag <i>Lust aufs Älterwerden</i>	1x	ca. 40
Anlass für freiwillig Mitarbeitende	1x	38
Mitgliederversammlung	1x	ca. 100
Pétanque (März bis Oktober)	bei gutem Wetter	ca. 12 / Anlass
Gesamtzahl besuchter Sfs-Anlässe (ohne Pétanque)	ca. 1301	

Mittagstisch

Nach positivem Start der Anzahl der Teilnehmenden in den ersten drei Monaten und einem Tief im Mai zog die Veranstaltung in der zweiten Jahreshälfte wieder beträchtlich an. Das Maximum wurde im Dezember mit 44 Anwesenden erreicht. Es ist zu hoffen, dass mit dem günstigen Preis, den schmackhaften Menüs und den schönen sozialen Kontakten die Besucherzahlen hoch bleiben.

Computeria-Stammtisch

Es spricht sich herum, dass unsere Anlässe in Sachen Smartphone, Tablet und Computer exzellente Unterstützung bei digitalen Problemen leisten. Die Beteiligung hat sich um gut 10 % erhöht.

Spiel-Treff

Der Spiel-Treff ist ein voller Erfolg. Im Jahr 2023 noch von total 38 Personen besucht, explodierte die Teilnahme 2024 auf 122. Der Organisator wäre froh, wenn die Anmeldungen jeweils rechtzeitig erfolgen würden.

Offenes Singen

Das von Betti Hildebrandt alle zwei Wochen geleitete und vom Chramschof grosszügig unterstützte Offene Singen hat wieder mehr Sängerinnen und Sänger angesprochen. Laut Statistik fanden sich an diesen Treffen jeweils 18 bis 22 Personen ein!

Pétanque

Das wöchentlich bei trockenem Wetter beim

Gerenhaus stattfindende Spiel mit Cochonette und Stahlkugel ist immer ein spannender und geselliger Anlass. Spannend, weil Wettbewerb – gesellig, weil danach noch ein kleiner Umtrunk stattfindet.

Roberto Barizzi

c) Informatik und IT-Systempflege

Zentrale Aufgabe unseres IT-Bereichs ist die Aufrechterhaltung des Betriebs der Software. Bereits der letzte Jahresbericht wies auf diesbezügliche Knacknüsse hin. Wir skizzieren hier die grossen Linien der Entwicklung, müssen dazu allerdings manche Fachbegriffe verwenden:

Nach der Liquidation unseres Vertragspartners *Netconsult AG* vor 4 Jahren beabsichtigten wir, den Kontakt zu unseren beiden Software-Entwicklern aufrecht zu erhalten. Bei der Vermittlungs- und Mitgliederadministrations-Software war dies bis Anfang 2024 kein Problem.

Nicht so leider bei dem auf Typo3 basierenden CMS (Content Management System), wo der Stellenwechsel des Verantwortlichen zum WEB-Host-Anbieter *Stämpfli AG* dazu führte, dass wir vertraglich einen "Servicevertrag" unterzeichnen mussten und einen separaten Vertrag, wonach der Betrieb unserer Software vom bisherigen Server (*Metanet*) auf den hauseigenen (*Stämpfli*) übergang.

Kurzfristig geschah nichts Grundlegendes, da unsererseits aufgrund unserer kritischen Abhängigkeit vom Betrieb der Software ein nahtloser Übergang gefordert war. Der Supportvertrag mit *Stämpfli* entpuppte sich je länger, je mehr als kaum brauchbar, da der Kontakt mit unserer Software-Bezugsperson nie zustande kam. Dem Einsatz unseres WEB-Masters, Markus Diener, verdanken wir, dass dadurch kein grösseres Problem im 'daily business' entstand.

Schwerer wog, dass die "Minor-Updates" der Basis (PHP, MySQL und Typo3) unserer Software nicht nachgeführt wurden – wie dies vertraglich eigentlich abgemacht war! Allesamt eine höchst unbefriedigende Situation, die bald einmal die Suche nach Alternativen bezüglich des Web-Hostings auslösten.

Im Zeitraum 2023/24 wurde das Sfs-Tarifsystem für Dienstleistungsfahrten aktualisiert und im IT-System entsprechend angepasst.

Anfang 2024 informierte uns unser Gewährsmann der Vermittlungs- und Mitgliederadministrationssoftware über einen Berufswechsel. Von Seiten des Web-Hosts (*Stämpfli AG*) wurde zeitgleich mitge-

teilt, dass ein "Major-Update" der Basissoftware beim Web-Host (*Metanet*) anstehe, sodass die Migration der Software auf den hausinternen Web-Host unumgänglich sei. Da keine Alternative zur Verfügung stand, mussten wir uns damit einverstanden erklären. Als jedoch Rechnungen mit unvorhergesehen hohen Beträgen von Seiten des Vermittlungssystems wegen "Verbindungsproblemen mit der Datenbank" eintrafen, sistierten wir diesen Prozess. *Metanet* ermöglichte uns in der Folge glücklicherweise auf Umwegen die vorläufige Weiterführung des Betriebs.

Bei der Suche nach Alternativen musste ein 2024 gestarteter Ansatz zur Portierung unserer Software auf eine andere Basis (Odoo) bereits im Offertstadium erfolglos abgebrochen werden. Ein zweiter Ansatz zur Migration des Web-Hostings auf ein geschlossenes System (Synology NAS) ist seit Ende 2024 in Arbeit. Ziel dieses Ansatzes ist es, uns von teuren Knebelverträgen mit der *Stämpfli AG* baldmöglichst zu befreien und den Betrieb unserer Software auf eine deutlich kosteneffizientere Basis zu stellen. In einer weiteren Phase soll ausgelotet werden, inwiefern wir allfällige Anpassungen und die Weiterentwicklung der Software anpacken können. Erste Erfolge bei der Überprüfung dieses Konzepts stimmen zuversichtlich – wobei der Stand der Software bezüglich deren Funktionen bis zum Abschluss dieser Abklärungen "eingefroren" bleibt.

Hans von Mandach

d) Generationen im Klassenzimmer (GIK)

Im Berichtsjahr haben sich erneut engagierte Seniorinnen und Senioren unseres Vereins im Rahmen des Projektes «Generationen im Klassenzimmer» (GIK) aktiv in den Zolliker Schulen, Kindergärten und im Betreuungshaus Oescher eingesetzt. Diese Freiwilligenarbeit kommt gut an; sie wird von allen Beteiligtegruppen sehr geschätzt, auch von den Schülerinnen und Schülern selbst.

Unsere GIK-Mitwirkenden berichten, dass ihnen die Mitarbeit in den Schulen viel Freude bereitet und eine Bereicherung des Alltags bedeutet. So leisteten knapp 20 Vereinsmitglieder im Jahr 2024 insgesamt 1'997 Einsatzstunden – die bisher höchste je gemeldete jährliche Stundenzahl!

Das Projekt GIK ist kein Selbstläufer; es hat Erfolg, wenn wir uns laufend dafür einsetzen. Das heisst zum einen, dass die SFS-Verantwortlichen Kontakt

mit den Schulen pflegen und in gemeinsamen Anlässen über das Projekt informieren. Zum andern heisst es, dass wir unsere Vereinsmitglieder immer wieder zur Mitarbeit einladen.

Monika Spehr

e) Mitgliederverwaltung

Gegenüber dem Vorjahr ergab sich im Jahr 2024 ein leichtes Plus beim Mitgliederbestand. Über die vergangenen Jahre stellen wir ein tendenziell anwachsendes Interesse an unseren Dienstleistungen wie auch für die verschiedenen Anlässe fest, was sich in der Entwicklung der Mitgliederzahlen widerspiegelt. Erwähnenswert

	Ende 2024	Ende 2023
Total Mitglieder	802	798
Paarmitglieder	334	329
Einzelmitglieder	468	469
Frauen	551 (69%)	548 (69%)
Männer	251 (31%)	250 (31%)
Neueintritte	73	74
Todesfälle	34	32
Austritte	35	28

ist die Tatsache, dass wir eine stetig anwachsende Anzahl unserer Mitglieder mittlerweile digital erreichen können. Für 2025 planen wir, wie schon in früheren Jahren, eine gezielte Werbeaktion für neue Mitglieder, insbesondere auch für Personen, welche gerne bei uns aktiv mitarbeiten möchten.

Mario Zambelli

f) Webmaster, Mailversand und Druck

Alle Mitglieder erhalten anfangs Jahr die Rechnung für den Mitgliederbetrag, eine Spendenbestätigung sowie die SFS-Veranstaltungstermine und eine Liste der Dienstleistungen gedruckt per Post. Per E-Mail verschickt werden Einladungen für unsere regelmässigen Anlässe wie Mitgliederversammlung, Mittagstisch, Computeria-Stammtisch und Spiel-Treff sowie weitere Hinweise und Informationen. Ab und an versenden wir auch Einladungen und Hinweise zu weiteren für Seniorinnen und Senioren interessanten Veranstaltungen. Damit erreichen wir inzwischen mehr als 80% unserer Mitglieder schnell und kostensparend. Mittels personalisierten Anmeldeformulars können sich die Teilnehmenden einfach mit ein paar Klicks für die jeweilige Veranstaltung an- resp. abmelden. Selbstverständlich funktioniert dies auch über unsere laufend aktualisierte Webseite.

Markus Diener

g) Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

2024 erschien alle 3 Wochen auf der Agenda-Seite des ZollikerZumiker Boten ein SfS-Inserat mit unseren nächsten Veranstaltungen. Diese Inserate schalten wir speziell für Mitglieder, die nicht per Mail erreicht werden können. In der halbjährlichen Kursbroschüre des Freizeitdienstes erschien jeweils ein halbseitiges Inserat. Die durch die Gemeinde gestempelten A4-Plakate mit Abriss wurden 3x jährlich an den entsprechenden Bushäuschen und Plakatwänden platziert.

Mitte April organisierte die Fachstelle Alter und Gesundheit den Markt «Leben & Wohnen im Alter». Unser Verein nutzte die Möglichkeit, um einen eigenen Stand zu dekorieren und dem Publikum unsere Dienstleistungen und Angebote zu präsentieren.

Ende Jahr ist uns endlich, nach 4 Jahren Wartezeit, ein Schaukasten in der Unterführung Zollikerberg (Rüterwis) zugesprochen worden.

Regula Fuchs

h) Finanzen

Über die finanziellen Belange des Vereins Senioren für Senioren legen die Erfolgsrechnung und die Bilanz 2024, ebenso die Erläuterungen dazu und der Bericht der Rechnungsrevisionsstelle (vgl. Anhang) Rechenschaft ab.

Karin Wieler

Zollikerberg, im März 2025

Für den Vorstand:

Regula Fuchs und Heinz L. Brunner

Anhang

Erfolgsrechnung in CHF 01.01. bis 31.12.2024

ERTRAG	
Mitgliederbeiträge und -spenden	38'864.00
Verein Chramschof	3'000.00
Gemeinde Zollikon	4'000.00
Ertrag aus verrechneten Dienstleistungen	0.00
Total Ertrag	45'864.00
AUFWAND	
Vorstand	1'800.00
Vermittlung + Aufwand, verr. Dienstleistungen	9'701.60
Singen	2'880.00
Mittagstisch	1'050.00
Veranstaltungen	7'296.15
Versicherungen	1'228.30
Büromaterial, Drucker	39.90
Drucksachen	3'472.40
Telefon- und Internetgebühren, Hosting	965.65
Porti	1'101.70
Beiträge an Organisationen	260.00
IT-Software und -Support	26'633.85
Inserate, Werbeaufwand	4'475.95
Bankspesen	145.00
Total Aufwand	61'050.50
Ausserordentlicher Ertrag:	
Auflösung von Rückstellungen	0.00
Ausserordentlicher Aufwand:	
Ausserordentl. Rückstellungen	0.00
Ausserordentl. und betrieblich fremder Erfolg	0.00
Ertrag + Auflösung von Rückstellungen	45'864.00
Aufwand + ausserordentliche Rückstellungen	61'050.50
Jahresverlust	-15'186.50

Bilanz in CHF per 31.12.2024

AKTIVEN	
Umlaufvermögen	
Flüssige Mittel (Raiffeisen-Bank)	10'509.65
Aktive Rechnungsabgrenzungen	201.40
Vorausbezahlte Aufwendungen	0.00
Noch nicht erhaltene Erträge	0.00
Total Umlaufvermögen	0.00
Total Aktiven	10'711.05
PASSIVEN	
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus LL	
Verbindlichkeiten	0.00
Passive Rechnungsabgrenzung	
kurzfristige Rückstellungen	3'545.40
Im Voraus erhaltene Erträge	0.00
Rückstellungen	0.00
Total Eigenkapital	7'165.65
Total Passiven	10'711.05

Revisorenbericht

Die Revisionsstelle des Vereins Senioren für Senioren hat die für das Geschäftsjahr 2024 am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Jahresrechnung (Erfolgsrechnung und Bilanz) im Rahmen einer eingeschränkten Revision geprüft und empfiehlt der Mitgliederversammlung, die Jahresrechnung zu genehmigen und den Vorstand für das Rechnungsjahr 2024 zu entlasten. – Der vollständige Bericht der Revisionsstelle befindet sich auf der folgenden Seite.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 2024

Die Erfolgsrechnung 2024 schliesst mit einem Jahresverlust von CHF 15'186.50 ab. Die hohen IT-Kosten führten im Wesentlichen zu diesem hohen Verlust. Die IT-Anpassungen sind noch nicht abgeschlossen, werden aber die Erfolgsrechnung 2025 nicht mehr im Ausmass der Berichtsperiode belasten.

Budget 2025

Das Budget fällt in die Kompetenz des Vorstands. Für 2025 ist mit einem ausgeglichenen Resultat zu rechnen.

Mitgliederbeitrag 2026

Die Mitgliederversammlung bestimmt die Höhe der Mitgliederbeiträge jeweils ein Jahr zum Voraus. Für 2026 empfiehlt der Vorstand der Mitgliederversammlung, die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen:

CHF 40.00 für Einzelpersonen

CHF 60.00 für Paare, die in einem gemeinsamen Haushalt leben

**Bericht der Rechnungsrevisionsstelle
an die Mitgliederversammlung
des Vereins Senioren für Senioren Zollikon/Zollikerberg (SfS)**

Die unterzeichneten Revisoren haben die Rechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Vereins SfS für das Rechnungsjahr 2024 am 28. März 2025 geprüft und erstatten folgenden Bericht:

Wir prüften die vorgelegte Rechnung im dafür üblichen eingeschränkten Rahmen und stellten fest, dass sie ordnungsgemäss geführt wurde sowie dem Gesetz und den Statuten des Vereins entspricht.

Die Buchungen stimmen mit den Belegen überein; die Rechnungsstellungen sind begründet und das Vermögen ist durch entsprechende Belege ausgewiesen.

Die Rechnung schliesst mit einem Jahresverlust von CHF -15'186.50 ab. Dadurch errechnet sich das Vereinsvermögen per 31. Dezember 2024 auf CHF 7'165.65

Die Revisoren empfehlen der Mitgliederversammlung vom 07. Mai 2025:

1. die Jahresrechnung zu genehmigen und
2. die Finanzverantwortliche des Vereins SfS, Karin Wieler, unter Verdankung ihrer geleisteten Arbeit sowie den gesamten Vorstand des Vereins SfS zu entlasten.

Zollikon, 28. März 2025



Hans Strickler



Peter Jost